Ein Buch aus der Heimat

Weimar

Eine Wallfahrt in die Heimat aller Deutschen!

Von Leonhard Schrickel

Das beste Buch zur Konfirmation

Etwas durchaus Neues und Eigenartiges: Ein Buch, das Weimar als Sinnbild und Brunnquell deutscher Kultur und Zukunft dem deutschen Volke erst erschließt. Ein Werk, das als stärkster Mithelfer am Wiederaufbau deutscher Geisteskraft und Größe, deutscher Wesenheit gelten muß.

Z Reich illustriert, 282 Seiten Text, allerbestes Kunstdruckpapier Z

In Ganzleinen gebunden M. 6.—, in Halbleder gebunden M. 8.—

Rabatt: einzeln 30%, 6 Stück 35%, 12 Stück 40%, 25 Stück 45%, 50 Stück 50%

Wir haben unmittelbar an das Publikum seit 15. 12. 26 die erste Auflage mit 10000 Stück vollständig verkauft und die zweite gleichstarke Auflage fast ganz.

Der Buchhandel hat insgesamt keine 100 Stück umgesetzt! Schade, aber nicht nur für uns, und auch ein Beispiel für das Versagen des Sortiments.

Weimar, 8. März 1927

Der Thüringische Minister
für Inneres und Wirtschaft

Das geistige Weimar bietet eine Fülle von Eindrücken und Sehenswertem, daß es für jeden, auch wenn er längere Zeit in Weimar gelebt hat, außerordentlich begrüßenswert ist, in einem Buche das kurz zusammengefaßt zu sehen, was man sonst in Einzelwerken oder größeren Kompendien sich erarbeiten muß. Das Schrickelsche Buch „Weimar" erfüllt diesen Zweck in vollkommener Weise. Eine Wallfahrt in die Heimat aller Deutschen ist auch eine Bezeichnung, die schon äußerlich dem Inhalt des Buches gerecht wird.

Ich wünsche dem Buch gleichfalls eine weite Verbreitung. Möge es seinen Zweck, Weimar in seiner alten Stellung zu sichern und ihm neue Freunde zu werben, voll erreichen.

gez. Dr. Sattler
Staatsminister

Weimar, 4. März 1927

Landtag von Thüringen

Auf Ihr Schreiben vom 1. März betr. Ihr neues Verlagswerk „Weimar" beehre ich mich zu erwidern:

In der Reihe der Weimar-Bücher bildet Leonhard Schrickels „Weimar" deshalb eine so wertvolle Bereicherung, weil es diese „Heimat aller Deutschen" nicht nach der Art eines Fremdenführers als Kulturmuseum erläutert, sondern zum Erlebnis werden läßt. Mit Dichteraugen geschaut und mit dem Herzen des Dichters empfunden, wird dieses Weimar dem Leser zum Sinnbild der deutschen Seele. Dabei hat Leonhard Schrickel, mit der Goethestadt wie kaum ein anderer bodenständig verwachsen, mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit nur aus dem Tatsachenstoff geschöpft, diesen freilich mit starker Gestaltungskraft durchdrungen und geformt. Das macht das Buch besonders wertvoll für die Erziehung zum deutschen Menschen, und es heißt der nationalen Wiedergeburt unseres Volkes dienen, wenn man Schrickels Weimarbuch der heranwachsenden Jugend und den zu ihrer Leitung Berufenen in die Hand drückt.

gez. Dr. Herfurth, Staatsrat, M. d. L.

Weimar, 18. Dez. 1926

Dr. jur. W. F. Mueller
Oberbürgermeister

Für die liebenswürdige Übersendung Ihres neuen Weimar-Buches sage ich Ihnen verbindlichsten Dank. Ich habe mich überaus über die Herausgabe dieses Buches gefreut. Es entspricht m. E. einem starken Bedürfnis. Mit großem Interesse habe ich darum auch das Buch einer Durchsicht unterzogen. Ich wünsche, daß es große Verbreitung finden und unserem Weimar neue Freunde gewinnen möge.

gez. Dr. W. F. Mueller

Weimar, 10. Dezember 1926

In überaus freundlicher Weise haben Sie mir Ihr neustes Werk „Weimar" zugesandt. Ich darf Ihnen hierfür herzlich danken! Der gestrige Sonntag gab mir Gelegenheit, mich mit aufrichtigem Genuß in das Buch zu vertiefen. Es wird seinen Weg gehen!

gez. Dr. h. c. Leutheußer
Staatsminister

Erfrischungsschaft für das geistige Weimar, Buch, Weimar